

Komm, du guter und getreuer Knecht,
nimm teil an der Freude deines Herrn.
(vgl. Mt 25,21)



Gott, der Herr des Lebens, hat am 25. September 2007 seinen treuen Diener, unseren Mitbruder, den langjährigen Seelsorger von Berndorf

KR P. Leo Franz Rapolter

Regularoblate der Benediktinerabtei Göttweig,
Priesterjubililar,
Träger des Goldenen Ehrenrings der Stadtgemeinde Berndorf,

in das ewige Leben abberufen.

Franz Rapolter wurde am 31. März 1914 in Kleinotten als Sohn von Franz Rapolter und seiner Frau Maria, geb. Tauber, geboren und empfing am selben Tag in der Pfarrkirche Großglobnitz die Taufe. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Katzelsdorf und Hollabrunn absolvierte er das Theologiestudium in Wien. Am 10. Juli 1938 wurde er durch Erzbischof Theodor Innitzer in Wien zum Priester geweiht.

Von 1938 bis 1940 wirkte Franz Rapolter als Kaplan in Laa an der Thaya und von 1940 bis 1941 in Berndorf. Von 1941 bis 1958 war er Kurat in Wiener Neustadt, gleichzeitig Kirchenrektor der Erlöserkirche (1942 bis 1957) und Religionsprofessor in Wiener Neustadt (1945 bis 1958). Am 20. Oktober 1958 wurde er zum Stadtpfarrer von Berndorf bestellt und war zugleich Religionsprofessor (1958 bis 1980). Nach seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. August 1985 schloss er sich dem Stift Göttweig als Regularoblate an. Am 11. Oktober 1985 wurde er eingekleidet und erhielt den Ordensnamen P. Leo; die Oblation legte er am 9. Oktober 1986 ab.

In geistiger Regsamkeit und Frische betätigte er sich als Reiseleiter und in der Herausgabe von Schriften. Vor allem aber war ihm die Seelsorge weiterhin ein Herzensanliegen, und so betreute er über mehrere Monate verschiedene Pfarren wie Purk und Kottes, Gösing und Mühlbach, Getzersdorf oder Röhrenbach, und er übernahm zahlreiche Seelsorgsaushilfen in Pfarren, bis hin zum vergangenen Sonntag.

Am 5. Oktober feiern wir um 14 Uhr in der Stiftskirche den Begräbnisgottesdienst und bestatten unseren Mitbruder auf dem Konventfriedhof. An diesem Tag beten wir das Stundengebet für den Verstorbenen.

Wir bitten um das Gebet und die Eucharistiefeier für unseren Verstorbenen.

Göttweig, am 26. September 2007

Klara Mayer, Schwester,
im Namen aller Verwandten

Abt und Konvent
des Stiftes Göttweig